



Wechsel in der Geschäftsführung von VinylPlus Deutschland

Dr. Alexander Kronimus ist seit 15. Mai 2025 neuer Geschäftsführer von VinylPlus Deutschland e.V., dem Verband der PVC-Wertschöpfungskette zur nachhaltigen Entwicklung. Kronimus wird Thomas Hülsmann nachfolgen, der VinylPlus Deutschland mehr als elf Jahre erfolgreich geleitet hat und im September in den Ruhestand geht. Bis August führen Hülsmann und Kronimus den Verband gemeinsam, um einen optimalen Übergang zu ermöglichen.

Kronimus trat 2022 als Leiter für Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft bei PlasticsEurope Deutschland e.V. ein und wurde 2023 in die Geschäftsleitung des Verbandes berufen. Die beiden Verbände sind enge Kooperationspartner, die sich mit ihren Betätigungsfeldern unter anderem im Bereich der Kreislaufführung von Kunststoffen und der Transformation der Kunststoffbranche ergänzen.

Mehr Informationen: www.vinylplus.de/news

men der PVC-Wertschöpfungskette die Kreislaufwirtschaft umsetzen – durch Produkte, die auf Recyclingrohstoffen basieren, oder Verarbeiter, die selbst in Recyclinganlagen investieren und so in den letzten Jahrzehnten einen gesicherten Zugang zu Recyclingmaterial haben. Aufgrund dessen konnten die Recyclingmengen von 2023 nahezu gehalten werden. Insgesamt wurden im Rahmen von VinylPlus® im Jahr 2024 724.638 Tonnen PVC-Abfälle recycelt, was einem Rückgang von nur 1,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die Menge des recycelten PVC entspricht etwa 35 Prozent der gesamten PVC-Abfälle in der EU-27, Norwegen, der Schweiz und dem Vereinigten Königreich, basierend auf einer Marktstudie und einem dynamischen Abfallmodell, welches von der Beratungsfirma Conversio im Jahr 2021 entwickelt wurde.

Mehr Informationen: www.vinylplus.de/broschueren



VinylPlus® Progress Report 2025

Ende Mai fand in Paris das VinylPlus® Sustainability Forum 2025 statt. Mit über 200 Teilnehmern aus der PVC-Branche sowie namhaften Stakeholdern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft war das Forum wieder ein gefragter Experten-Treff für die gesamte Wertschöpfungskette in Europa. Im Fokus standen Themen wie das Recycling und die Sortierung von PVC-Strömen, der digitale Produktpass und die Nachhaltigkeitszertifizierung von Unternehmen und PVC-Produkten.

Im Rahmen des VinylPlus® Sustainability Forums wurde auch der neue Fortschrittsbericht 2025 vorgestellt. Der weitere Ausbau der Kreislaufwirtschaft ist weiterhin ein Schwerpunkt der Selbstverpflichtung. So übertrafen trotz der Herausforderungen im Jahr 2024 die Recycling-Ergebnisse im Rahmen von

VinylPlus® die Erwartungen und blieben relativ stabil. Zu den Gründen für diese Stabilität zählen die engagierte und beständige Beschaffung von recyceltem PVC, da immer mehr Unterneh-

Weitere neue Mitglieder bei VinylPlus Deutschland

Die Mitgliedschaft bei VinylPlus Deutschland lohnt sich. Nach der Fleck GmbH und der horizont group GmbH im ersten Quartal konnte VinylPlus Deutschland auch die Cabo GmbH als weiteres Neu-Mitglied willkommen heißen. Kerngeschäft ist das Recycling von Altkabeln und die Rückgewinnung von Kupfer, Aluminium und Kunststoffen. Die Kapazität für die Zerlegung von Kabeln liegt bei rund 40.000 Tonnen pro Jahr. Dabei werden alle Inhaltsstoffe in Form von Granulaten zurückgewonnen. Das Ziel ist eine maximale Wiederverwertung aller Kabelbestandteile. Rund 40 Prozent der Outputmenge sind Metalle, 60 Prozent sind Kunststoffe. PVC-haltige Kunststoffgranulate setzt Cabo zur Produktion von Bakenfüßen, Temposchwellen und anderen Teilen für Verkehrsleiteinrichtungen und Baustellensicherung ein. Mehr Informationen:

www.vinylplus.de/mitgliedsunternehmen



Update: VinyPlus® Nachhaltigkeitszertifikate

Seit April 2025 ist die Kiwa N.V. mit Hauptsitz in Rijswijk, Niederlande, neuer Partner von VinyPlus® im Bereich der Nachhaltigkeitszertifizierungen. Das Unternehmen unterstützt die Nachhaltigkeitsinitiative bei der Verwaltung ihrer Zertifikate VinyPlus® Product Label und VinyPlus® Supplier Certificates. Die Zusammenarbeit umfasst neben der Optimierung der täglichen Abläufe auch die Schulung der Auditoren und soll Qualität und Integrität der Zertifizierungsprozesse auf Dauer sicherstellen.

Kiwa ist einer der weltweit führenden Anbieter für Prüfung, Inspektion und Zertifizierung und hat bislang bei den Zertifizierungsverfahren von VinyPlus® und anderen bereits als Prüfungsstelle fungiert. Das VinyPlus® Product Label ist ein Nachhaltigkeitszeichen, das leistungsstarke und nachhaltige PVC-Produkte der Baubranche für Kunden und Absatzmärkte kennzeichnet. Mit den Supplier Certificates können Hersteller von Additiven und Compounds ihre nachhaltige Produktion unter Beweis stellen. Mehr Informationen:

www.vinylplus.de/vinylplus-nachhaltigkeitszeichen

Recycling-Studie zu Weich-PVC in medizinischen Anwendungen

Aktuelle Ergebnisse des spanischen Kunststofftechnologie-zentrums AIMPLAS bestätigen, dass flexibles PVC, das weit verbreitet in medizinischen Anwendungen eingesetzt wird, bis zu sechs Mal mechanisch recycelt werden kann, ohne dass seine technischen Eigenschaften beeinträchtigt werden. Diese Erkenntnisse unterstreichen die zentrale Rolle des Kunststoffs PVC in einer zirkulären Gesundheitswirtschaft. Abfallvermeidung, Ressourceneffizienz und die Aufrechterhaltung höchster Standards bei der Patientensicherheit werden miteinander vereint. Durchgeführt wurde die Studie im Auftrag von VinyPlus® Healthcare.

Mehr Informationen: <https://vinylplushealthcare.eu>



Weich-PVC aus medizinischen Anwendungen kann bis zu sechs Mal mechanisch recycelt werden.

Foto: VinyPlus®
Healthcare



Urkundenübergabe am Standort Kerpen – v.l.n.r.: Holger Feldmann (Schönmackers, Regionalleiter Rheinland), Rewindo-Geschäftsführer Michael Vetter und Theo Poen (Schönmackers, Teamleiter Stoffstrom).

Foto: Schönmackers

PVC-Altfenster: Zahl der Annahmestellen dreistellig

Rewindo hat sein bundesweites Netz von Annahmestellen für Kleinstmengen von PVC-Altfenstern ausgebaut. Als neuer Partner für das Bringsystem konnte die Schönmackers Umweltdienste GmbH & Co. KG aus Kempen gewonnen werden. Das Entsorgungsunternehmen ist künftig mit gleich sieben Standorten dabei. Dadurch liegt die Zahl der Annahmestellen in Deutschland erstmals im dreistelligen Bereich.

Schönmackers wurde 1956 als Entsorgungsbetrieb gegründet und ist heute mit über 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 20 Standorten vertreten. Das Unternehmen gehört zu den Technologie- und Systemführern der Kreislaufwirtschaft in Nordrhein-Westfalen. Der Fokus liegt dabei besonders auf Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit. Ein zentrales Unternehmensziel ist die gesetzeskonforme Entsorgung bzw. das Recycling von Abfällen und Wertstoffen. Hierzu zählen auch PVC-Altfenster, die vom Kooperationspartner Rheinische Recycling GmbH für das werkstoffliche Recycling und die Wiederverwertung in der Fensterprofilproduktion vorbereitet werden.

Mehr Informationen: <https://rewindo.de/news>

Impressum

Redaktion: Michael Friedrichs, Thomas Hülsmann, Michael Vetter
Verantwortlich: Thomas Hülsmann, Dr. Alexander Kronimus
VinyPlus Deutschland e.V.
Am Hofgarten 1-2, D-53113 Bonn
Tel.: +49 228 91783-0, kontakt@vinylplus.de, www.vinylplus.de